

Ergebnisprotokoll | 13. April 2026

10. Sitzung der BfR-Kommission Biologische Gefahren und Hygiene Konstituierende Sitzung der 6. Berufungsperiode

Die Kommission Biologische Gefahren und Hygiene berät als ehrenamtliches und unabhängiges Sachverständigengremium das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) bei der Identifizierung von Gefahren, die in Lebensmittelinfektionen und -intoxikationen resultieren. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Fragen zum Vorkommen und zur Bewertung von Krankheitserregern und deren Toxinen entlang der Lebensmittelkette.

Mit ihrer wissenschaftlichen Expertise berät die Kommission das BfR und kann dem Institut im Krisenfall als Expertinnen- und Expertennetzwerk zur Seite stehen. Die Kommission besteht aus 16 Mitgliedern, die für einen Turnus von vier Jahren über ein offenes Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren berufen wurden und sich durch wissenschaftliche Expertise auf ihrem jeweiligen Fachgebiet auszeichnen. Die Kommissionmitglieder sind zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten und zur unparteilichen Erfüllung ihrer Aufgabe verpflichtet. Eventuelle Interessenkonflikte zu einzelnen in der Sitzung behandelten Tagesordnungspunkten (TOPs) werden transparent abgefragt und offengelegt.

Aus dem vorliegenden Ergebnisprotokoll geht die wissenschaftliche Meinung der BfR-Kommission hervor. Die Empfehlungen der Kommission haben allein beratenden Charakter. Die Kommission selbst gibt keine Anordnungen und keine Gutachten heraus und ist dem BfR gegenüber auch nicht weisungsbefugt (und umgekehrt) oder in dessen Risikobewertungen involviert.

TOP 1 Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Die erste, konstituierende Sitzung der Kommission der 6. Berufungsperiode wird durch den Leiter der Abteilung Biologische Sicherheit eröffnet. Er begrüßt die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Letztere wird ohne Änderungen angenommen. Zwölf der insgesamt 16 Mitglieder der Kommission sind anwesend (10 Mitglieder vor Ort, 2 Mitglieder online), womit die Beschlussfähigkeit der Kommission festgestellt wird.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge der Kommissionmitglieder geben die Meinung der jeweiligen Autorin/des Autors und nicht die Meinung des Bundesinstituts für Risikobewertung wieder.

TOP 2 Vorstellung des BfR / Abteilung Biologische Sicherheit

Der Leiter der Abteilung Biologische Sicherheit gibt in seinem Vortrag einen kurzen Überblick über das BfR und erläutert ausführlich die Struktur, Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte der Abteilung Biologische Sicherheit.

TOP 3 Kommissionsarbeit

Die Geschäftsführung der Kommission erläutert in dem Vortrag „Die BfR-Kommissionen 2026-2029 – Einführung in die Sitzungsperiode“ die grundsätzlichen Aufgaben und den Zweck der Kommissionen, der in einer ehrenamtlichen und unabhängigen Beratung des BfR liegt. Ein zentraler Punkt des Vortrags liegt in der Darstellung von möglichen Interessenkonflikten einzelner Kommissionsmitglieder und den Umgang mit diesen im Rahmen der Kommissionsarbeit. Anschließend wird abgefragt, ob Interessenkonflikte zu einzelnen TOPs oder speziellen Themen bestehen. Die Mitglieder geben an, dass diesbezüglich keine Interessenkonflikte vorliegen.

Außerdem stellt die Geschäftsführung einige Ergebnisse der letzten Zufriedenheitsbefragung der BfR-Kommissionen dar. Diese Evaluierung erfolgt regelmäßig in allen Kommissionen zwei Jahre nach Beginn sowie am Ende der jeweiligen Berufungsperiode. Ein weiterer Punkt betrifft die Aufgaben des Wissenschaftlichen Beirates des BfR, der seit 2005 besteht. Die Aufgaben des Wissenschaftlichen Beirates sind die wissenschaftliche Beratung des Bundesinstitutes (auch bei der Optimierung der Institutsorganisation und hinsichtlich der Arbeit im fachlich-wissenschaftlichen Bereich) sowie die Beratung bei der strategischen Entwicklung mittel- und langfristiger Ziele im fachlich-wissenschaftlichen Bereich. Zudem unterstützt der Beirat nicht nur Kontakte und Kooperationen zwischen dem BfR und anderen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland, sondern berät das Institut auch bei der Besetzung der am Institut angesiedelten Kommissionen mit renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Weiterhin informiert die Geschäftsführung über die am BfR bestehende AG zur Risikofrüherkennung. Risikofrüherkennung besteht in Bezug auf neu auftretende Risiken (Emerging Risks) im Erkennen, Charakterisieren und – wenn möglich – Quantifizieren von beobachteten Entwicklungen, die ein Gesundheitsrisiko darstellen könnten. Die Mitglieder der Kommission werden um Mitteilung neuer Themenfelder gebeten, wie zum Beispiel: neue Technologien (z.B. „Modern Materials“ - neue Oberflächenbeschichtungen für Lebensmittelkontaktmaterialien o.ä.), neue Kontaminanten (z.B. ausgelöst durch Klimawandel), (illegaler) Einsatz von nicht zugelassenen Substanzen (z.B. Fipronil), Lebensmitteltäuschung (z.B. Olivenöl, Pferdefleischlasagne), neue Trends („schwarze Smoothies“ mit Aktivkohle) oder neue Verhaltensweisen bzw. nicht sachgemäße Verwendung bekannter Stoffe/Produkte (z.B. Konsum löslicher Waschmittelkapseln), die im Sinne der Risikofrüherkennung von Bedeutung sein können. Diese Mitteilungen können sich z. B. auf Links zu Web-Seiten, Social Media Posts mit relevanten Diskussionen, Referenzen über Fachpublikationen, Informationen zu Vorträgen auf Fachveranstaltungen, Meinungen von Fachleuten oder Ansprechpersonen, die ggf. weitere Informationen haben, oder eigene Erfahrungen oder Bewertungen interner Informationen oder Forschungsergebnisse

Namentlich gekennzeichnete Beiträge der Kommissionmitglieder geben die Meinung der jeweiligen Autorin/des Autors und nicht die Meinung des Bundesinstituts für Risikobewertung wieder.

beziehen. In der Diskussion wird erläutert, dass diese Früherkennung dazu dienen soll, Krisen zu vermeiden bevor sie entstehen. Außerdem wird es zukünftig auf jeder Kommissionssitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt zu diesem Thema geben.

TOP 4 Vorstellung der einzelnen Mitglieder der Kommission und Wahl des Vorsitzes

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen kurz ihren wissenschaftlichen Werdegang und ihre derzeitigen Arbeitsfelder vor. Die Aufgaben des Vorsitzes werden - mit Verweis auf die Geschäftsordnung - durch die Geschäftsführung erläutert und es wird darauf hingewiesen, dass umfangreiche Unterstützung für die Arbeit der Kommission durch die im BfR angesiedelte Geschäftsführung gewährleistet ist. Zum Vorsitzenden bzw. zur stellvertretenden Vorsitzenden der BfR-Kommission Biologische Gefahren und Hygiene werden Herr Dr. Jörg Rau aus dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart bzw. Frau Prof. Dr. Diana Meemken von der Freien Universität Berlin, Fachbereich Veterinärmedizin, gewählt. Die Kommissionsmitglieder und die Geschäftsführung danken den beiden für die Übernahme der Funktionen.

TOP 5 Erwartungen an die Kommission

Da es sich um die erste Sitzung in einer neuen Berufungsperiode handelt, werden die Erwartungen seitens der Mitglieder an die Arbeit der BfR-Kommission erfragt. Die Erwartungen sind vielfältig und spiegeln den breiten und multidisziplinären Sachverstand der einzelnen Mitglieder wider. In der Diskussion wird thematisiert, dass nach Möglichkeit konkrete Fragestellungen bearbeitet werden sollten, oder Themen, die in der Zukunft für das BfR von Bedeutung sein könnten.

TOP 6 Arbeitsthemen für die Kommission

Von den Mitgliedern wird ein breites Spektrum möglicherweise relevanter Themen für die Kommissionsarbeit genannt. Hierbei werden sowohl übergreifende Themen, wie hybride Bedrohung der Lebensmittelkette, Harmonisierung der Diagnostik, Mindesthaltbarkeitsdatum versus Verbrauchsdatum, Anforderungen an Separatorenfleisch oder die Dekontamination von Lebensmitteln, als auch die Beschäftigung mit spezifischen Pathogenen, wie Vibrionen, Shigatoxin-bildenden *Escherichia coli* (STEC), dem Covert Mortality Nodavirus (CMNV) oder bestimmten Mykotoxinen, vorgeschlagen. Es wird vereinbart, dass die Abteilung Biologische Sicherheit eine Themenauswahl für die laufende Berufungsperiode trifft.

TOP 7 Verschiedenes

Die nächste Sitzung der Kommission wird für Herbst 2026 und voraussichtlich als Online-Meeting geplant. Eine Terminabfrage wird durch die Geschäftsführung durchgeführt. Die stellvertretende Vorsitzende und der Vorsitzende bedanken sich bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und schließen die Sitzung.

Kontakt

Geschäftsstelle der Kommission
Biologische Gefahren und Hygiene

Weiterführende Informationen zum Kommissionswesen am BfR:
BfR-kommissionen@bfr.bund.de
bfr.bund.de/de/bfr_kommissionen-311.html

Namentlich gekennzeichnete Beiträge der Kommissionmitglieder geben die Meinung der jeweiligen Autorin/des Autors und nicht die Meinung des Bundesinstituts für Risikobewertung wieder.